



Arnold-Triestram- Gedenklehrgang

Am 25. Oktober wurde der Arnold-Triestram-Gedenklehrgang traditionsgemäß in der Sporthalle des Bojutsu Bochum durchgeführt. In den Sportstätten auf der Harpener Heide trafen sich rund 40 Budokas, um ihr Wissen im Bereich Jiu Jitsu und Aiki-Budo zu erweitern. Bei der Auswahl der Referenten hatte sich Thomas Allenstein, Referent für Lehrwesen des DFJJ NW, auf junge Nachwuchstalente konzentriert. So konnten Oliver Stauch (1. Dan Jiu Jitsu) und Andreas Schoemaker (2. Dan Jiu Jitsu) sowie David Bender (4. Dan Aiki-Budo) neues Wissen und interessante Techniken/Eingänge aus den Bereichen Bodenkampf, Hebel, Weiterführungstechniken sowie geschmeidige Bewegungen aus dem Aiki-Budo vermitteln.

Am Ende des vierstündigen Lehrgangs war allen Teilnehmern klar, dass folgendes Zitat nicht nur auf die Mode passt: „Nicht alles was schön ist muss man haben (weil es für die SV unzumutbar ist), aber vieles was man haben muss, kann auch schön (elegant) sein.“

F. Dirkschneider

Prüferlizenzlehrgang in Ratingen-Homburg

Am Samstag, 31. Januar 2009, fand bei der Jiu-Jitsu-Gruppe Ratingen der diesjährige Prüferlizenzlehrgang des Landesverbandes NRW des DFJJ statt. Hierzu waren rund 22 Dan-Träger und Dojo-Leiter aus elf angeschlossenen Vereinen des DFJJ NW angereist, um ihre Prüferlizenz zu erwerben oder zu verlängern. Der 1. Vorsitzende und Prüfungswart des DFJJ NW Dr. Heinz Schorn (7. Dan Jiu-Jitsu) begrüßte um 14:00 Uhr die Anwesenden, erläuterte kurz das weitere Vorgehen. Daniel von Ey verteilte für den ersten Teil des Lehrgangs Arbeitsbögen, bei denen in kleinen Arbeitsgruppen Fragen rund um das Prüfungsprogramm, die Prüfungsordnung und die Verfahrensordnung nebst Ausführungsbestimmungen hierzu beantwortet und erarbeitet werden mussten. Die Arbeitsergebnisse wurden im Anschluss im Beisein des 2. Vorsitzenden und Lehrworts des DFJJ NW

Thomas Allenstein (7. Dan Jiu Jitsu) ausgewertet, besprochen und diskutiert. Nach Hinweisen zu den Kriterien der Zulassung zu einer Prüfung (z.B. Budo-Pass mit gültiger Jahressichtmarke, Alter des Prüflings, ab. 3. Kyu Besuch von mindestens zwei Pflichtlehrgängen vor der jeweiligen Prüfung, Budo-Etikette) wurden die Bewertungskriterien der technischen Seite und die Aspekte der Ausführung erläutert. Weitere Kernthemen waren die Prinzipien des Jiu-Jitsu sowie die Voraussetzungen zur Anerkennung von Kyu- und Dan-Graden fremder Verbände. Nach Beendigung des Lehrgangs konnte Dr. Heinz Schorn zur allgemeinen Zufriedenheit bekannt geben, dass alle Teilnehmer ihre angestrebte Prüferlizenz erhalten. Ein besonderer Dank gilt auch dem ausrichtenden Verein und dem Fitnesscenter Bruhy Sporting für die bereit gestellten belegten Brötchen, die eine ordentliche Grundlage bildeten, damit niemand hungrig die Heimreise antreten musste.

Manuela Knoche-Rinke/
K.-H. Muhs